
Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Malteser Hilfsdienst e.V.
Köln

Betriebswirtschaftliche Prüfung der Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen sowie die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Auftrag: DEE00161202.1.1



Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Auftrag	5
B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
I. Gegenstand der Prüfung	6
1. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Spartenrechnung und für die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.	6
2. Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.....	6
II. Verantwortung des Wirtschaftsprüfers	7
1. Prüfung der Spartenrechnung mit hinreichender Sicherheit.....	7
2. Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. mit gewisser Sicherheit.....	8
a) I. Prüfungskreis: Strukturen	9
b) II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen.....	10
C. Urteil.....	11
I. Urteil zur Prüfung mit hinreichender Sicherheit.....	11
II. Urteil zur Prüfung mit gewisser Sicherheit.....	11
III. Verwendungsbeschränkung	11
IV. Auftragsbedingungen	11

Anlagen (siehe gesondertes Verzeichnis)

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

A. Auftrag

1. Mit Schreiben vom 18. Juni 2025 erteilen uns die gesetzlichen Vertreter des

Malteser Hilfsdienst e.V.,

Köln,

(im Folgenden der "Verein" oder "MHD e.V." genannt)

den Auftrag, eine betriebswirtschaftliche Prüfung

- zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit hinsichtlich der Zuordnung der in der als Anlage II beigefügten „Mehr-Spartenrechnung zur Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen“ im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 (im Folgenden die "Spartenrechnung") angegebenen Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 sowie
- zur Erlangung einer gewissen Sicherheit hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., Berlin, in der Fassung vom September 2021 (im Folgenden die "Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.") im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

im Zusammenhang mit der Erfüllung der Anforderungen des Deutschen Spendenrates e.V., Berlin, durchzuführen.

2. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung erteilen wir diesen Vermerk, dem die von uns beurteilte Spartenrechnung als Anlage beigefügt ist.
3. Unser Vermerk ist an den Verein gerichtet. Die beigefügte Spartenrechnung wurde für spezielle Zwecke des Vereins erstellt und ist möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet.
4. Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Verein geschlossenen Auftrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die diesem Vermerk beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zugrunde liegen.
5. Von den gesetzlichen Vertretern und den von diesen beauftragten Mitarbeitern des Vereins sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.
6. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die berufsübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung bezüglich unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung erteilt.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

7. Gegenstand unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit sind die Angaben in der von dem Verein erstellten und als Anlage II beigefügten Spartenrechnung. Ferner war die Erklärung der gesetzlichen Vertreter des Vereins über die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 Gegenstand unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer gewissen Sicherheit.

1. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Spartenrechnung und für die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.

8. Die Erstellung und Darstellung der Spartenrechnung in Übereinstimmung mit den Vorgaben in Anlage 2b „Erläuterung der Mehrspartenrechnung“ der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., Berlin, in der Fassung vom September 2021 (im Folgenden das "Handbuch") liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter des Vereins auch für die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst auch die Konzeption, Implementierung und Aufrechterhaltung der für die ordnungsgemäße Erstellung und Darstellung der Spartenrechnung sowie für die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. relevanten Kontrollen, und die Verwendung einer angemessenen Grundlage für die Erstellung sowie die Vornahme von Schätzungen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind.

2. Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

9. Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards 1 „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QMS 1 (09.2022)) an, welcher von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem, das den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Anforderungen entspricht, auszugestalten, einzurichten und durchzusetzen.

II. Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

1. Prüfung der Spartenrechnung mit hinreichender Sicherheit

10. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeit eine Beurteilung über die Zuordnung der in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen abzugeben.
11. Nicht Gegenstand dieses Auftrages ist die inhaltliche Prüfung der einzelnen in der Spartenrechnung enthaltenen Finanzinformationen.
12. Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) vorgenommen. Danach haben wir den Auftrag so zu planen und durchzuführen, dass wir mit hinreichender Sicherheit beurteilen können, ob in allen wesentlichen Belangen die in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Handbuchs aus dem Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 sowie den diesem zugrundeliegenden Unterlagen der Buchführung des Vereins abgeleitet und rechnerisch richtig berechnet wurden.
13. Eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um ausreichende angemessene Prüfungsnachweise zu erlangen, ob die in der Spartenrechnung angegebenen Aufwendungen und Erträgen nach Sparten und Funktionen/Bereichen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Handbuchs aus dem Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 abgeleitet und rechnerisch richtig berechnet wurden. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Spartenrechnung unter Einbezug der Vorgaben des Handbuchs. Im Rahmen unseres Auftrages haben wir unter anderem die folgenden Prüfungshandlungen überwiegend auf der Basis von Stichproben durchgeführt.
14. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins berücksichtigt. Ferner haben wir Einsicht in das Handbuch genommen und die zuständigen Mitarbeiter des Vereins zu den eingerichteten Verfahren und Maßnahmen zur Identifikation und Abgrenzung der in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen befragt. Damit einhergehend haben wir die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den jeweiligen Sparten und Funktionen/Bereichen innerhalb der Spartenrechnung anhand der uns zur Verfügung gestellten Geschäftsfeldrechnung und Zuordnungsrechnungen des Vereins nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die Ableitung der in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen aus dem Jahresabschluss des Ver-

eins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 sowie den diesem zugrundeliegenden Unterlagen der Buchführung des Vereins nachvollzogen. Weiterhin haben wir überprüft, ob die Ermittlung der in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen den Vorgaben des Handbuchs entspricht und die Angaben in der Spartenrechnung mathematisch richtig berechnet wurden.

15. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Urteil zu dienen.

2. Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. mit gewisser Sicherheit

16. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeit eine Beurteilung über die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 abzugeben.
17. Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) vorgenommen. Danach haben wir den Auftrag so zu planen und durchzuführen, dass wir mit gewisser Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte auf Grundlage des von dem Deutschen Spendenrat e.V., Berlin, entwickelten und als Anlage I beigefügten Fragen- und Prüfungskatalogs für Kassenprüfer / Steuerberater / Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in der Fassung vom September 2021 (im Folgenden der "Fragenkatalog") bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme veranlassen, dass in allen wesentlichen Belangen durch den Verein die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 nicht eingehalten wurden.
18. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer gewissen Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Erklärung der gesetzlichen Vertreter des Vereins über die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Einbezug der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.

19. Nachfolgend geben wir unsere Feststellungen zum Fragenkatalog wieder:

a) I. Prüfungskreis: Strukturen

- a) Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?

Eine kritische Durchsicht des Organigramms der Organkreise Malteser Hilfsdienst e.V. sowie Malteser Deutschland gGmbH ergaben keine Hinweise auf solche Verflechtungen. Es sind im Wesentlichen gemeinnützige Unternehmen, die in den Malteser Verbund einbezogen werden, oder Servicegesellschaften, die größtenteils verbundintern tätig sind.

- b) Bestehen Zwangsverknüpfung der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?

Die Einsichtnahme in den Mitgliedsantrag enthielt keine Hinweise auf solche Nebenleistungen.

- c) Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?

Es findet eine jährliche Delegiertenversammlung (Bundesversammlung) auf Ebene des gesamten MHD e.V. statt. In der Bundesversammlung haben hauptamtliche Führungspersonen kein Stimmrecht gemäß Satzung. Die stimmberechtigten Mitglieder des Präsidiums haben aufgrund der Verhältnismäßigkeit zu den insgesamt stimmberechtigten Mitgliedern kein relevantes Stimmrecht.

- d) Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?

Dem Präsidium gehören gemäß Satzung die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands lediglich mit beratender Stimme an. Somit ist die Personalunion in Bezug auf Stimmverhältnisse irrelevant.

- e) Verfügt die Organisation

a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten und Kompetenzregelungen sowie

b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?

Die Organisation verfügt über eine klare Geschäftsverordnung und verbindliche Vollmachten. In Übereinstimmung mit der Satzung sind diverse Handbücher etabliert, in denen Kompetenzregelungen hinterlegt sind. Das Planungs- und Kontrollwesen ist für den gesamten Malteser Hilfsdienst e.V. gebündelt über alle Bereiche eingerichtet und wird durch ein regelmäßiges Berichtswesen unterstützt.

b) II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen

- a) Sind wesentliche Informationen zur Organisation aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?

Auf der Homepage des Vereins sind alle wesentlichen Informationen zur Organisation einsehbar, z.B. die aktuellen Mitglieder des Aufsichts- und Leitungsorgans.

- b) Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichendem Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?

Die Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins erfolgte fristgerecht vor dem 30. September. Hinweis: Die Beantwortung der Frage bezieht sich auf den Jahresbericht 2023, da der Jahresbericht 2024 zum Zeitpunkt der Beendigung der Prüfung noch nicht veröffentlicht war.

- c) Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses
- a) vollständig
 - b) schlüssig und nachvollziehbar?

Die Inhalte zu den in diesem Prüfkatalog gestellten Fragen, sowie die Inhalte des Jahresabschlusses sind vollständig, schlüssig und nachvollziehbar im Jahresbericht wiedergegeben. Hinweis: Die Beantwortung der Frage bezieht sich auf den Jahresbericht 2023, da der Jahresbericht 2024 zum Zeitpunkt der Beendigung der Prüfung noch nicht veröffentlicht war. Im Jahresbericht 2023 wird auf den auf der Homepage veröffentlichten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 verwiesen.

- d) Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:
- a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor
 - b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
 - c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. Halbsatz der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
 - d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9 a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?

Es liegt ein aktueller Vereinsregisterauszug vor. Außerdem ergaben sich keine Hinweise, dass die Maßgaben der genannten Ziffern der Selbstverpflichtungserklärung (siehe Anlage III) nicht erfüllt sind.

Hinweis: Es werden Provisionen an Agenturen für Mitgliederwerbung gezahlt. Siehe hierzu die entsprechende Angabe innerhalb der Spartenrechnung unter dem Abschnitt Spendenwerbung. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Hinweise darauf ergeben, dass Zweckbindungen nicht eingehalten worden sind oder dass eine Weiterleitung von Spenden nicht ordnungsgemäß erfolgt ist.

C. Urteil

I. Urteil zur Prüfung mit hinreichender Sicherheit

20. Nach unserer Beurteilung wurden in allen wesentlichen Belangen die in der Spartenrechnung angegebenen Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Handbuchs des Vereins aus dem Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 sowie den diesem zugrundeliegenden Unterlagen der Buchführung des Vereins abgeleitet und rechnerisch richtig berechnet.

II. Urteil zur Prüfung mit gewisser Sicherheit

21. Auf der Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer gewissen Sicherheit sind uns keine Sachverhalte auf Grundlage des Fragenkatalogs bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass in allen wesentlichen Belangen durch den Verein die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 nicht eingehalten wurden.

III. Verwendungsbeschränkung

22. Unser Vermerk ist an den Verein im Zusammenhang mit der Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gerichtet und ist ausschließlich zur Information und für Zwecke des Vereins bestimmt. Die beigefügte Spartenrechnung wurde für den vorgenannten Zweck erstellt und ist möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet.
23. Unsere Verantwortung für diesen Vermerk besteht ausschließlich dem Verein gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir keinerlei Verantwortung, Sorgfaltspflicht oder Haftung für diesen Vermerk, insbesondere nicht dafür, ob dieser Vermerk auch für Zwecke Dritter ausreichend oder tauglich ist. Falls Dritte Informationen aus diesem Vermerk als relevant für ihre eigenen Zwecke ansehen, liegt die Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen ausschließlich bei den Dritten. Eine Haftung von PwC wegen Vorsatz bleibt davon unberührt.

IV. Auftragsbedingungen

24. Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Verein geschlossenen Auftrages, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die diesem Vermerk beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zugrunde liegen.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

 digitally
signed by

Lars Müller
Wirtschaftsprüfer

 digitally
signed by

ppa. Lucas Frank
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

- Prüfungskatalog für Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. soweit sie die Rechnungslegung des Malteser Hilfsdienst e.V., Köln, betreffen (Anlage I)
- Mehr-Spartenrechnung nach den Anforderungen des Deutschen Spendenrates e.V. zur Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen (Anlage II)
- Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage III)
- Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024



**Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer
zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die
Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. soweit sie die Rechnungslegung des
Malteser Hilfsdienst e.V., Köln, betreffen**

Anwendung des Prüfungskatalogs

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wie weit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung des Malteser Hilfsdienst e.V. erkennen lassen.“

Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.

		Ja	Nein
I.	Prüfungskreis: Strukturen		
1.	Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

		Ja	Nein
3.	Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Verfügt die Organisation		
	a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen			
1.	Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses		
	a) vollständig,	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) schlüssig und nachvollziehbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:		
	a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen / Bereichen (in EUR)

Ifd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich										Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetrieb(e) (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung		
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/ Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäfts- führung / Verwaltung	Spenden- werbung	Zwischen- summe mittelbare Tätigkeiten					
1.	Spenden und ähnliche Erträge	121.703.554	121.703.554	0	121.703.554	0	0	0	0	121.703.554	0	0	0
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	85.692.235	85.692.235	0	85.692.235	0	0	0	0	85.692.235	0	0	0
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	282.842.648	0	0	0	4.051.412	0	4.051.412	270.628.530	274.679.942	2.380.010	5.782.696	
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	134.763.730	121.581.015	0	121.581.015	0	0	0	13.182.715	134.763.730	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	26.761.302	10.195.332	0	10.195.332	1.203.361	0	1.203.361	14.570.995	25.969.688	307.843	483.771	
	Zwischensumme Erträge	566.071.234	253.479.901	0	253.479.901	5.254.772	0	5.254.772	298.382.241	557.116.914	2.687.853	6.266.468	
7.	Materialaufwand	56.865.345	22.707.061	0	22.707.061	1.963.725	0	1.963.725	31.238.809	55.909.595	194.612	761.138	
8.	Personalaufwand	269.908.675	62.619.773	0	62.619.773	15.166.517	0	15.166.517	188.539.071	266.325.362	357.742	3.225.572	
	Zwischensumme Aufwendungen	326.774.020	85.326.834	0	85.326.834	17.130.242	0	17.130.242	219.777.880	322.234.957	552.354	3.986.709	
	Zwischenergebnis 1	239.297.214	168.153.067	0	168.153.067	-11.875.470	0	-11.875.470	78.604.360	234.881.957	2.135.499	2.279.758	
9.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	176.950	122.572	0	122.572	12.720	0	12.720	40.818	176.110	240	600	
10.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	27.882.011	22.050.544	0	22.050.544	1.507.298	0	1.507.298	4.125.206	27.683.047	127.865	71.099	
11.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	52.212.139	40.744.901	0	40.744.901	2.966.061	0	2.966.061	8.219.405	51.930.367	141.863	139.909	
12.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.931.973	4.079.168	0	4.079.168	2.051.029	0	2.051.029	10.107.100	16.237.297	496.971	197.706	
13.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	182.535.430	73.749.405	2.982.095	76.731.500	13.619.471	18.667.110	32.286.581	68.914.394	177.932.475	1.363.980	3.238.975	
	Zwischenergebnis 2	15.676.633	71.752.709	-2.982.095	68.770.614	-28.992.013	-18.667.110	-47.659.123	-4.470.515	16.640.976	260.789	-1.225.132	
14.	Erträge aus Beteiligungen	750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0
15.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.788.397	0	0	0	0	0	0	0	0	1.788.397	0	0
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.386.832	0	0	0	0	0	0	0	0	5.386.832	0	0
17.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	681	0	0	0	0	0	0	0	0	681	0	0
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.867.401	90.900	0	90.900	0	0	0	2.642.384	2.733.284	133.503	614	
19.	Finanzergebnis	5.057.147	-90.900	0	-90.900	0	0	0	-2.642.384	-2.733.284	7.791.045	-614	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	107.070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	107.070	
21.	Ergebnis nach Steuern	20.626.710	71.661.809	-2.982.095	68.679.714	-28.992.013	-18.667.110	-47.659.123	-7.112.899	13.907.692	8.051.834	-1.332.816	
22.	Sonstige Steuern	935.891	494.758	0	494.758	79.394	0	79.394	301.928	876.080	47.104	12.707	
23.	JAHRESÜBERSCHUSS	19.690.819	71.167.051	-2.982.095	68.184.956	-29.071.408	-18.667.110	-47.738.518	-7.414.826	13.031.612	8.004.730	-1.345.523	

Differenzen durch Rundung auf volle EURO möglich.

Erträge gesamt (EUR)	602.055.424	275.653.017	0	275.653.017	6.774.790	0	6.774.790	302.548.264	584.976.071	10.741.186	6.338.167
Erträge (%)	100,00%	45,79%	0,00%	45,79%	1,13%	0,00%	1,13%	50,25%	97,16%	1,78%	1,05%
Aufwendungen gesamt (EUR)	582.364.605	204.485.966	2.982.095	207.488.061	35.846.198	18.667.110	54.513.308	309.963.090	571.944.459	2.736.456	7.683.689
Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	35,11%	0,51%	35,63%	6,16%	3,21%	9,36%	53,22%	98,21%	0,47%	1,32%



Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

Der Malteser Hilfsdienst e.V., Köln ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch die Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid für 2023 des Finanzamtes Köln-Ost vom 10.04.2025 mit der Steuernummer 218/5990/0018 als gemeinnützig anerkannt. Der Malteser Hilfsdienst e.V. fördert gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Zwecke nach §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

3. Veröffentlichung

- a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehr-Sparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. nebst Prüfvermerk) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. („Prüfungskatalog“)
- c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite www.malteser.de bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.



5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (*und Mitgliedschaftsverhältnisse*).

- a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

7. Werbung

- a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.



9. Umgang mit Zuwendungen

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.

26.5.2025

(Ort/Datum)



Malteser

Malteser Hilfsdienst e.V.
Geschäftsführender Vorstand
Erna-Scheffler-Str. 2

(Stempel/Unterschrift vertretungsberechtigte(n) Organ(e))

Telefon: 0221 9822-4101
Telefax: 040 694597-10376
www.malteser.de